

# 100 000 Euro für Vereine

## Mammendorfer Rathaus schüttet das Füllhorn aus

**Mammendorf** – Die Vereine und Verbände im Ort können sich freuen. Auch heuer erhalten sie reichlich Zuschüsse, wenn sie rechtzeitig zum Stichtag am 15. Dezember des Vorjahres entsprechende Anträge gestellt haben. Aus der Rathauskasse gibt es Zuwendungen in Höhe von insgesamt 100 000 Euro. Der Gemeinderat hat die Anträge einstimmig positiv befürwortet.

Einige Kommunalpolitiker wünschten sich allerdings mehr Transparenz. „Es geht mir dabei nicht darum, den Vereinen keine Zuschüsse zu gewähren, aber je höher die

Beträge, desto weniger Transparenz stelle ich fest“, beanstandete Thomas Holzmüller (FW). „Ich würde mir mehr Details wünschen.“ Als Beispiel führte der Gemeinderat die Förderung des Breiten-sports mit pauschal 3000 Euro an. Mehr sei nicht darüber ausgesagt. Der Betrag sei für die Betriebskosten der Kegelbahnanlage im Bürgerhaus veranschlagt, erklärte Altbürgermeister Johann Thurner (BGM). Die Kegelbahn werde nicht voll ausgenutzt. Wenn die Abteilung des Mammendorfer Sportvereins die Kosten zahlen müsste, könnte sie einpacken, so Thurner.

Den größten Zuschussbetrag in Höhe von 35 500 Euro verschlingt die Benutzung der Mehrzweckhalle. Die Übernahme des Beschäftigungsentgelts für das Jugendcafé folgt mit 26 000 Euro. Die individuelle Arbeit mit den Jungbürgern wird gefördert, wenn mindestens einmal wöchentlich Trainingseinheiten oder sonstige Treffs angeboten werden. Der Zuschuss in Höhe von elf Euro pro Person gilt für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, die ihren Wohnsitz in Mammendorf haben. Laut Vereinsmeldungen wurde für 660 Jugendliche Zuschuss beantragt. dm